1918.2

VORNBERG
(Fahrenberg)

KB Prinzelndorf
MG Pöggstall
VB Melk

Schwan 30 4100

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

AMA Nr.1918.2
HONB Nr.-----

V O R N B E R G (Fahrenberg)

Hofwüstung, mögliches wüstes Dorf

0.0 DATEN
KG Prinzelndorf, MG Pöggstall, VB Melk Flur Fahrenberg,
Parz. des Hofes 587,588, der möglichen Angersiedlung 595/1,2.

Österreich-Karte Nr. 36 W 167 mm, S 119 mm, Sh: 676 m

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE
Die Wüstung liegt 1,3 km nördlich von Prinzelndorf-Oberndörfl, die Erhebung des Fahrenberges ist auf der österreichkarte eingezeichnet.

ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG
2.1 Stellung im Siedlungsnetz
In der für dieses Gebiet zutreffenden Siedlungsentfernung für Höfe. So liegt der wüste Hof Wachtberg (Karte) 450 m im S.

2.3 Engere Lagefaktoren
2.3.1 Lage der OW im Gelände
Etwa 50 m am Hang über einem Sattel.

3.2.2 Lage zum Wasser
Zwei Brunnen im darunterliegenden Sattel.

2.3.3 Kleinmorphologie
Die Umrisse des Hofes sind nicht nur an den Bodenerhebungen, sondern auch noch an sichtbaren Grundmauern und einer Unterkellerung zu erkennen. Im Sattel zu beiden Seiten einer angerartigen, 50 m breiten Fläche je eine Frontstufe mit dahinterliegender Terrasse Scherbenfunde.

2.3.4 Nutzung,Merkmale Wiese, Obstbäume an der westlichen Frontstufe im Sattel.

2.4 Umgebung
Ein Tabernakelpfeiler jenseits des am Hof vorbeiführenden (Alt-) Weges. Gemauerte Brunnen unterhalb des Hofes.

2.5 Oberflächenfunde
2.5.1 Relikte
Die schon erwähnten Mauern und Keller.

2.5.2 Keramik (Menge,von Jh.bis Jh.)
In Umgebung des Hofes wegen Bewuchses keine Funde, im Sattel an den Frontstufen etliche Scherben aus dem 14.Jh. und der Neuzeit. Bisher keine aus dem 15.Jh.
datiert von: Univ.Doz.Dr.Felgenhauer.

2.5.4 Ausmaße,Auffälligkeiten
Die Hofrelikte nehmen eine Fläche von rund 50 x 50 m eine, die Frontstufen im Sattel mit den möglichen Hausstandorten haben eine Länge von rund 100 m.

3.0. SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN

3.2 Nennungen,Urkunden

Erst bekannte Nennung 1419, NöLA, Urkd.2040 / 1430 Bl.f.LK.Nö, 1881, S 66 / 1448, GB XI, S. 201.(Siehe HONB 4, S.194 bei Mürfelndorf, zu dem die Flur früher gehörte).

3.3 Überlieferung,Sage,Mündliches

Neben dem Hof spricht die Überlieferung von einem nicht vor allzu-langer Zeit im Sattel gestandenen Haus.

4.0 BEURTEILUNG Der Hof sicher, eine OW im Sattel möglich.

5.2 Probleme,Vermutungen

Die mittelalterlichen Keramikfunde, die an wenigen erodierten Stellen an der Stufe und darüberliegenden kleine Kahlstellen der Wiesenparzellen gemacht wurden, lassen auf eine größere Anzahl dort befindlicher Keramik und damit auf frühere Hausstandorte Schließen. Es könnte sich um eine kleine Siedlung von Hintersaßen des Hofes im Sattel gehandelt haben oder um eine Vorgängersiedlung mit dem Hof als Siedlungsnachfolger.

6.0 BEILAGEN Kataster mit Einzeichnung

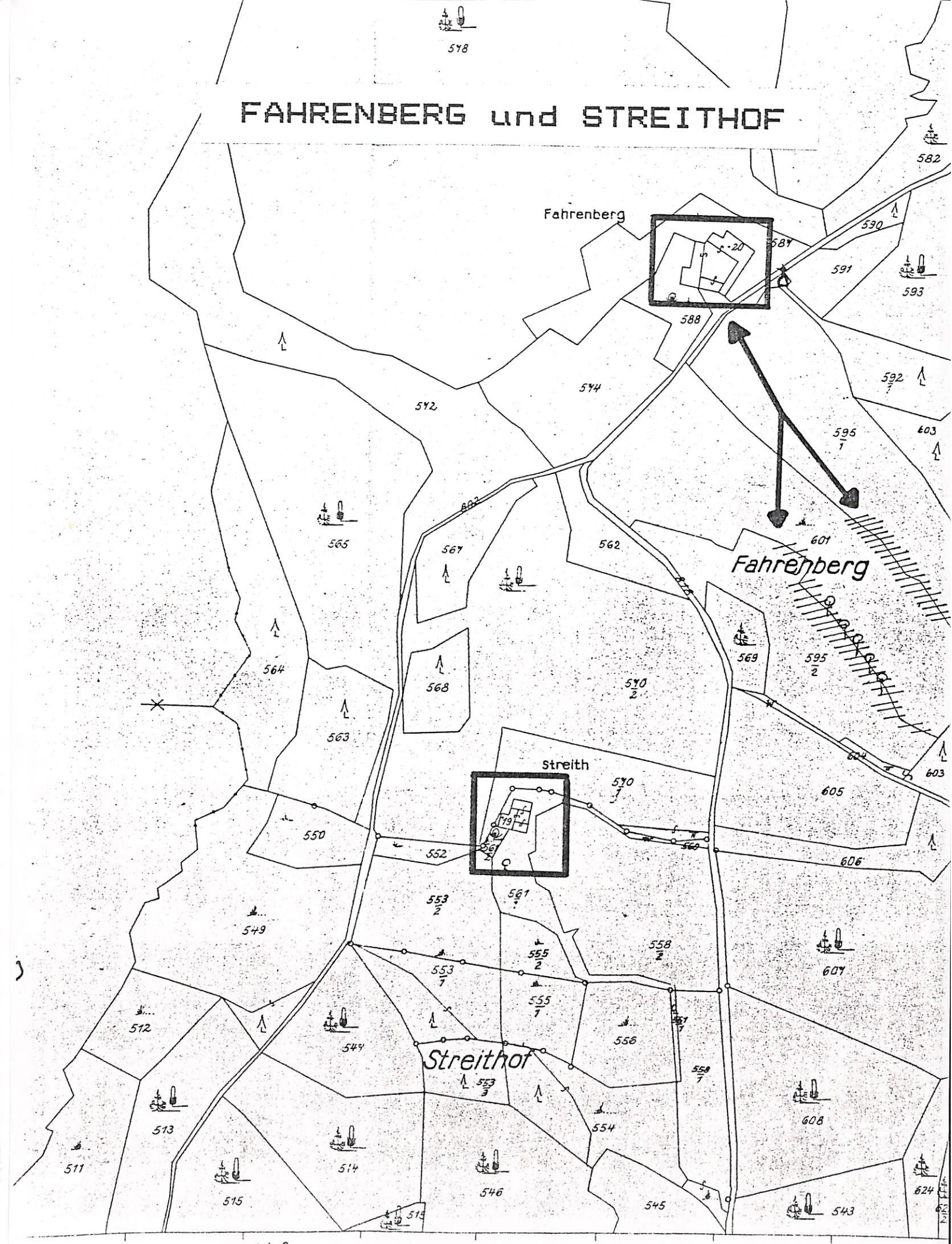
7.0 BETREUUNG Name:
Anschrift,Tel.Nr.

Nächster Gendarmerieposten bzw.Forstverwaltung

DIE OW WURDE LOKALISIERT VON:
Name
Anschrift,Tel.Nr.:

Unterschrift

FAHRENBERG und STREITHOF



b' 3
1 : 2880

Stand Ende 196